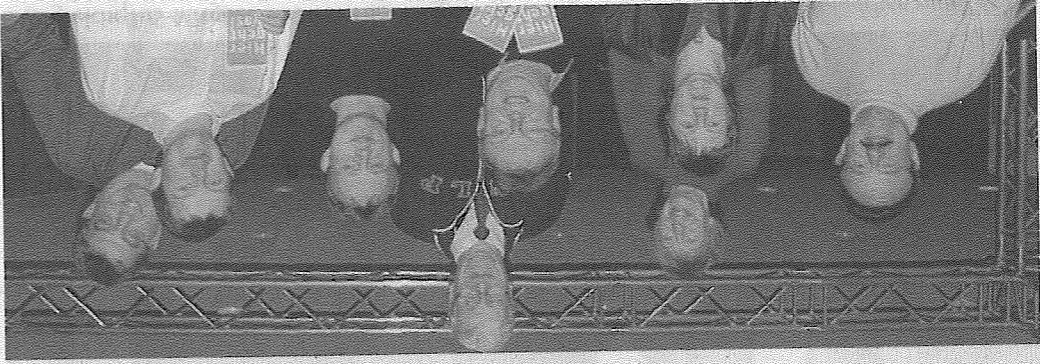


Das Profil des Bürgerhauses weiter schärfen

Hauptversammlung des Trägervereins wählt neuen Vorstand / Erfolgreiche Kulturreihe etabliert

■ **Espelkamp** (nw). Das Bürgerhaus ist seinem Namen inwzuzusammenhang die Reihe „Jazzgerhausstag, der vom Verein direkt ausgerichtet wird, wurden die Reihe „Jazzpelkamp“ mit be-trent und mit der Stadtübcher. Dies wird auch 2009 fortge-setzt. Bereits terminiert sind drei Konzerte in der Reihe „Jazzpel-Gospel-Weihnacht mit der Ewan-gelische Freikirche erwähnt. Neu eingestellt wurden ständige Kooperationen mit dem Musik-tungen geben. Neben dem Bür-schul-Zweckverband und des-rums Bürgerhaus“ geben. Wei-terhin wird es die Gospel-Weih-nacht sowie das Sommerfest des Vereins geben. Neu sind Koope-rationen mit Lebenshilfe und Wittekindshof, die gemeinsam eine integrative Disco planen, die regelmäßig im Bürgerhaus angeboten werden soll. Auch im Herzen der Stadt ist an den Wochenenden bereits ein Jahr im Voraus ausgebucht. Neben der Gastronomie und der Bürgerhausleistung hat dazu vor allem auch der Bürgerhaus-verein entscheidend beigetra-gen. Mit mehreren erfolgrei-chen Kulturereihen, die sich in-ter zwischen etabliert haben, sorg-ten die dort ehrenamtlich Akti-ven für ein positives Image des Hauses. Kürzlich hatte der Vor-stand zur Hauptversammlung im die Stadtbücherei eingeladen. und Vorstandsmitglied Heiner Brockhagen zogen Bilanz. „Das Profil des Hauses ist weiter ge-schärft worden“, sagte Brockha-



Der neu gewählte Vorstand des Bürgerhausvereins: Herbert Klingel, Sabine Berges, Karsten Schulz, Ar-thur Wall, Heiner Brockhagen (unten v. l.), Dagmar Hennings, Burkhardt Kleine und Bernd Wlotkowski (hinten v. l.).

Zum Vorsitzenden gewählt wurde Burkhardt Kleine. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Herbert Klingel und Karsten Schulz. Kassierer ist Arthur Brockhagen. Als Beisitzer gehören Dagmar Hennings, Sabine Berges und Bernd Wlotkowski dem Vorstand an. Verabschiedet aus der aktiven Vorstandsarbeit wurden Susanne Schneegans und Andreas Frost.